

Hueber

9
deutsch üben

Deutsch

Mary L. Apelt

Wortschatz und mehr

Übungen für die Mittel- und Oberstufe



Inhalt

	Themen	Lösungen		Themen	Lösungen
Alter	7	90	Land	49	126
Arbeit	8	91	Leben	50	127
Auto	10	92	Liebe	51	127
Beziehung	11	94	Literatur	53	128
Computer	13	95	Mensch	54	129
Deutsch	15	96	Musik	56	130
Essen I	16	98	Natur	57	132
Essen II	18	99	Nazi	58	133
Familie	19	100	Ordnung	60	134
Farben	20	101	Politik	62	135
Feste	22	103	Reich	63	136
Film	24	104	Reise	64	138
Fliegen	25	105	Schmerz	65	139
Flucht	26	107	Sport	67	140
Fremd	28	108	Sprache	68	141
Freude	29	109	Stadt	70	142
Geist I	30	110	Tiere I	71	143
Geist II	31	111	Tiere II	72	144
Geld	33	112	Tod	73	145
Gesellschaft	34	113	Trinken	75	147
Haushalt	36	114	Umwelt	76	148
Hotel	37	115	Universität	77	149
Informatik	38	117	Verkehr	79	150
Jugend	40	118	Welt	80	152
Jugendsprache	41	119	Wetter	81	153
Kommunikation	43	120	Wirtschaft	83	154
Körperteile I	44	122	Wort	84	155
Körperteile II	46	123	Zeit	86	157
Kultur	47	124			

Alter

A Welche Nomen fallen Ihnen bei dem Wort *Alter* ein?

B Wie alt?

1. ein Herr in den besten Jahren
2. in zartem Alter
3. er ist im kritischen Alter

C Wo liegt der Unterschied?

Er ist ins Altersheim gezogen.
Er hat sich auf sein Altenteil zurückgezogen.

D Welche Epoche bezeichnet das Wort *altdeutsch*?

- alles Deutsche aus der wilhelminischen Zeit (Jahrhundertwende)
- alles Deutsche der Spätgotik/Frührenaissance (14./15. Jahrhundert)
- alles Deutsche der Lutherzeit (16. Jahrhundert)

E Positiv oder negativ?

Er ist ein alter Hase.
Er gehört zum alten Eisen.

F Ein Sprichwort sagt: „Alter schützt vor Torheit nicht.“
Wann begeht man Torheiten normalerweise?

G Wie viele Bedeutungen gibt es dafür?

mein Alter

H Asiatische Kulturen sind älter als europäische.
Warum bezeichnet man Europa trotzdem als „Alte Welt“?

- I** *Altlasten* ist ein aktuelles Wort aus dem Umweltbereich.
Was bedeutet es?

Arbeit

- A** Wo liegt der Unterschied?

Arbeit	Stelle	Posten	Arbeitsplatz	Stellung
Job	Beruf	Amt	Dienst	



- B** Bilden Sie Zusammensetzungen mit *Arbeit*.

Amt	kurz	Akkord	Kinder
Recht	Vertrag	Schicht	Zwang
Vermittlung	Dreck	Verhältnis	schwarz

- C** arbeiten – schaffen – schufteten

1. Wir haben wochenlang wie die Sklaven _____.
2. Endlich! Das wäre _____!
3. _____ wir es noch rechtzeitig?
4. Woran _____ Sie?

- D** Von welchen Berufen / Arbeiten sind die Namen abgeleitet?

Schmidt	Meier	Hofmann	Eisenhower	Bergmann	Weber
Wagner	Huber	Drechsler	Wandschneider	Rademacher	Förster

E Was fehlt in dieser Volksdichtung?

Wer die Arbeit _____
 und nach ihr rennt
 und sich nicht drückt,
 der ist _____.

F Welcher Spruch stammt von den Benediktinermönchen?

Bete und arbeite!
 Wer arbeitet, sündigt nicht.

G Wäre das eine Arbeit für Sie?

Seil	Frau
Heirat	Sortierer
Toilette	Seher
Leib	Vermittler
Leiche	Wäscher
Müll	Tänzer
hell	Schlucker
Feuer	Wächter

H Wer gibt und wer nimmt die Arbeit eigentlich?

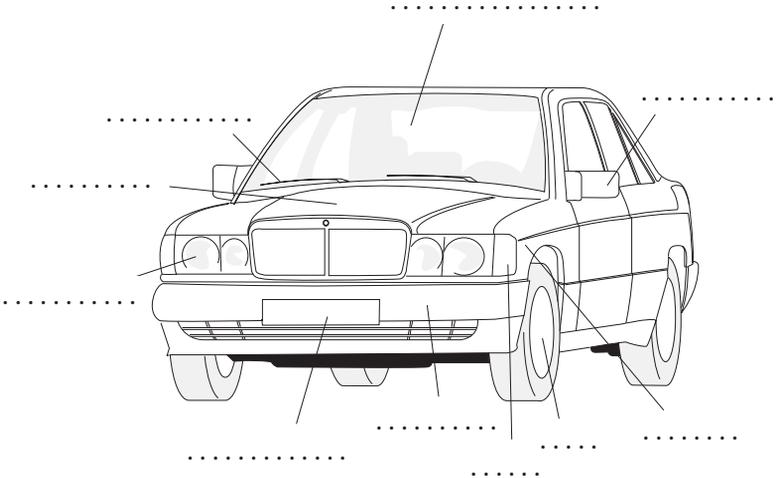
Arbeitgeber – Arbeitnehmer

I Wer war was?

Karl Marx (1818–1883)	„Vater“ des Katholischen Arbeitervereins
August Bebel (1840–1913)	Philosoph und Nationalökonom
Adolf Kolping (1813–1865)	Mitgründer der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei

Auto

A Welche Teile bezeichnen die Wörter?



Stoßstange	Windschutzscheibe	Felge	Nummernschild
Scheinwerfer	Scheibenwischer	Rücklicht	Motorhaube
Kotflügel	Seitenspiegel	Kofferraum	Blinker

B Mein Auto – von Anfang bis Ende. Ordnen Sie chronologisch.

fahren	versichern	Motorschaden haben
aussuchen	verschrotten	zum TÜV bringen
kaufen	reparieren	zulassen

C rasen – rasten – rosten

1. Der Wagen ist ziemlich _____.
2. _____ nicht so! Wir haben Zeit genug.
3. Wer _____, der rostet!

D Kennen Sie diese Fahrzeuge?

Wohnmobil	Sattelschlepper	Lieferwagen
Geländewagen	Kranwagen	Fuhrwerk

E Was bedeuten die Abkürzungen?

TÜV Kat PKW Kfz.-Vers. ADAC km/h LKW

F Gibt es das?

Autokino Autofriedhof Autowäsche Autonarr

G Welche Werkzeuge braucht man bei einem Reifenwechsel? Und wie lösen Sie die Radkappe?

H *auto* kommt aus dem Altgriechischen und heißt *eigen, selbst*. Welche Wörter gehören nicht hierher?

Autogramm Autonomie Autobahn Autor
Automat autogen Autodidakt Automobil

I Worauf deuten die Buchstaben bei den Autokennzeichen hin?

BD Bundeswehr
BYL Schleswig-holsteinische Landesregierung
Y Bundesregierung
SH Grenzschutz
BG bayerische Landesregierung

Beziehung

A Was für Beziehungen kennen Sie?

B Welches Wort fehlt?

1. Der _____ der Waren ist kostenlos.
2. Wir brauchen neue Bett_____.
3. In _____ auf Ihre Frage teile ich Ihnen Folgendes mit.
4. Seine monatlichen _____ sind hoch.